



BADEN-WÜRTTEMBERG

Deutscher Journalisten-Verband
Gewerkschaft der Journalist*innen
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

www.djv-bw.de

Gewerkschaftstag 2024

Leitantrag

Medienbildung und Medienkompetenz für alle

Falsche Eilmeldungen, veränderte Bilder und gezielte Desinformation sind besonders problematisch, wenn zugleich die Glaubwürdigkeit von Medien in Frage gestellt wird, und viele Menschen sich nicht oder nicht mehr auf verlässlichen Wegen informieren.

Derzeit wachsen Generationen von Leuten heran, die zwar (soziale) Medien so intensiv nutzen wie nie, und die längst von Empfangenden zu Sendenden geworden sind. Doch oft wissen sie nicht, was sie tun, welche Algorithmen dahinterstecken, und wie eine echte von einer falschen Nachricht zu unterscheiden wäre. Texte und Bilder, die mit Künstlicher Intelligenz hergestellt werden, können außerdem oft täuschend echt wirken.

Medienbildung und Medienkompetenz sind nicht nur Generationenfragen: Wie wir in den vergangenen Jahren verstärkt gesehen haben, gibt es auch Erwachsene, die nicht oder nicht mehr überprüfen, woher eine Nachricht stammt, wer sie verfasst hat, ob sie belegbar oder die Quelle glaubwürdig ist. Dazu kommt, dass Institutionen in Frage gestellt werden, die bislang allgemein als Quellen anerkannt waren. Wem können die Leute da noch vertrauen?

Wir Medien, aber auch wir als Gesellschaft, brauchen deshalb eine größere gemeinsame Anstrengung für die Medienbildung. Sie muss in den Schulen ihren Anfang nehmen. Hier können die Verantwortlichen in der Politik auf den DJV als verlässliche Vertretung Medienschaffender, aber sicher auch auf andere Verbände zurückgreifen. Wir stehen als Kooperationspartner bereit.

Der DJV fordert die Landesregierung und die demokratischen Fraktionen dazu auf, mit uns und anderen darüber ins Gespräch zu kommen, wie wir mehr und bessere Medienkompetenz in allen Altersgruppen erreichen können.

DJV Baden-Württemberg

beschlossen auf dem 20. ordentlichen Gewerkschaftstag am 7. und 8. Juni 2024 in Karlsruhe